



Bildungsbereich

Schule

Maßnahmentitel

S-M1.1.2: Bis 2026 / 2027 Fortführung der laufenden BNE-Schulprofilentwicklungen und der „Schule N“; Auswertung und Aufbereitung der Erfahrungen für den Transfer auf weitere BNE-Schulprofilentwicklungen (vgl. WIA-M1.2.1).

Handlungsfeld

HF I: Unterrichtsentwicklung, Lernkultur und Bildungserfolg

Strategisches Ziel

Langfristig bis 2030

SZ1: Unterrichtsentwicklung und Lernkultur orientieren sich an Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der jeweiligen Schulentwicklungsprozesse. Schüler*innen lernen durch partizipative Methoden umfassende Aspekte von Nachhaltigkeit kennen, entwickeln entsprechende wertebasierte Kompetenzen, und setzen sie systemisch denkend im praktischen Handeln um. Didaktik und Methodik orientieren sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen. Schüler*innen erleben Zutrauen und Verantwortung und ihre Gestaltungskompetenzen werden gefördert.

Operative/s Ziel/e

Kurz- und mittel-
fristig

OZ1.1: Bis 2025 ist BNE in Bezug auf Unterrichtsentwicklung, Lernkultur und Bildungserfolg für alle Jahrgangsstufen und Fächer sowohl exemplarisch im „Münchener BNE-Handlungsleitfaden für Schulen“ (kurz: BNE-Leitfaden) als auch schulspezifisch in einem schuleigenen BNE-Prozess beschrieben.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Die bereits als Pilotprojekte der BNE VISION 2030 geförderten BNE-Projekte an Münchner Schulen (Schule N an Münchner Grundschulen sowie BNE-Schulprofilentwicklung an zwei weiterführenden Schulen) sollen bis 2026/2027 fortgeführt und damit die Ausweitung von BNE-Schulentwicklungsprozessen angestrebt werden. Dadurch wird eine enge Verzahnung mit bereits erzielten Ergebnissen, die Erstellung des BNE-Leitfadens (vgl. S-M1.1.1) und die Aufbereitung der Erfahrungen für den Transfer auf weitere BNE Schulprofilentwicklungen ermöglicht (hier bestehen enge Verknüpfungen zu den Maßnahmen der AG Whole Institution Approach, vgl. WIA-M1.2.1).

Bereits erarbeitete Ergebnisse sollen in den zu erstellenden BNE-Leitfaden einfließen. Erste Erfahrungen zeigen, dass Schulen eine langfristige Begleitung zur Implementierung und selbständigen Umsetzung von BNE benötigen. Daher empfiehlt es sich, Schulen weiterhin zu begleiten mit dem Ziel, Konzepte zur selbständigen Umsetzung zu entwickeln und zu erproben. Darüber hinaus sollen neue Schulen gewonnen werden, die bereits auf den bestehenden Erfahrungen aufbauen können (siehe BNE-Leitfaden und Ergebnisse der Pilotprojekte).

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

RKU und RBS-A (RBS - Geschäftsbereich Allgemeinbildende Schulen)

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

BNE-Akteur*innen, Fachstelle BNE

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

Fortsetzung der Pilotprojekte ab 2023

Ende/Meilensteine der Maßnahme

Fortsetzung für weitere drei Jahre